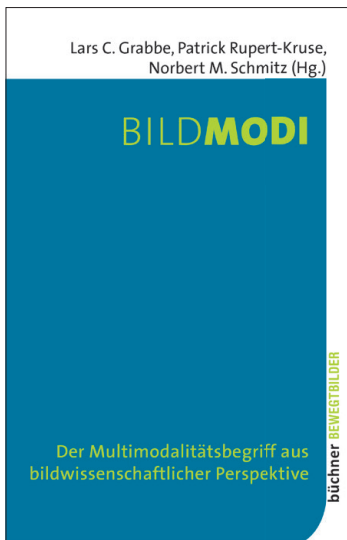




BÜCHNER



Lars C. Grabbe, Patrick Rupert-Kruse, Norbert M. Schmitz (Hg.)

## Bildmodi

Der Multimodalitätsbegriff aus  
bildwissenschaftlicher Perspektive

= Reihe *Bewegtbilder* • Band 8  
2020 • 226 Seiten • 13,3 x 20,5 cm • kartoniert  
ISBN 978-3-96317-211-3  
29,- €



Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-96317-742-2 • 23,- €

Ein moderner und integrierender Bildbegriff impliziert sowohl statische als auch dynamische Bildtypen. Während es sich bei Gemälden, Diagrammen oder Fotografien um statische Bildtypen handelt, so sind Kinematographie, Fernseh-, Video-, Computerspielbilder oder digitale Bildräume zu den dynamischen Bildtypen zu rechnen. Die Darstellungs- und Rezeptionssituationen dieser Bildtypen sind – wenn nicht bereits in ihrer isolierten Erscheinung innerhalb des jeweiligen Bildmediums, dann wenigsten innerhalb ihres spezifischen Verwendungskontextes – als multimodal zu bezeichnen.

**Lars C. Grabbe**, Dr. phil., Professor für Theorie der Wahrnehmung, Kommunikation und Medien an der MSD – Münster School of Design der Fachhochschule Münster, Forschungsschwerpunkte: Phänosemiose, Medientheorie und -philosophie, Bildwissenschaft, Wahrnehmungstheorie, Kommunikationstheorie, Ästhetik, Filmwissenschaft.

**Patrick Rupert-Kruse**, Dr. phil., Professor für Medientheorie und Immersionsforschung am Fachbereich Medien an der Fachhochschule Kiel. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind: Theorie immersiver Medien, Medientheorie und -philosophie, Medienwirkungsforschung, Bewegtbildwissenschaft.

Der vorliegende Band geht daher der Frage nach, welche möglichen Formen und Interpretationen der multidisziplinär geprägte Multimodalitätsbegriff umfasst und wie dieses Konzept für eine bildwissenschaftliche Perspektivierung fruchtbar gemacht werden kann.

**Norbert M. Schmitz**, Dr. phil., Professor für Ästhetik an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Er hat zwischen 1992 und 1996 als Hochschulassistent am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Bergischen Universität- Gesamthochschule Wuppertal gearbeitet. Im Jahr 2000 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB 240 an der Universität- Gesamthochschule Siegen für das Projekt *Anschluß – Einschluß – Teilnahme – Formen interaktiver Medienkunst*.